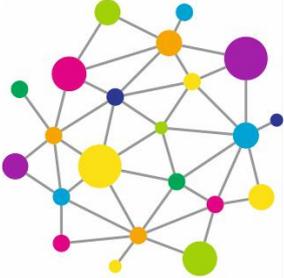
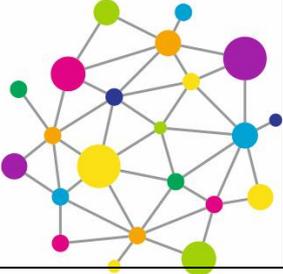


Außerschulische Kooperationen - Gymnasium Balingen

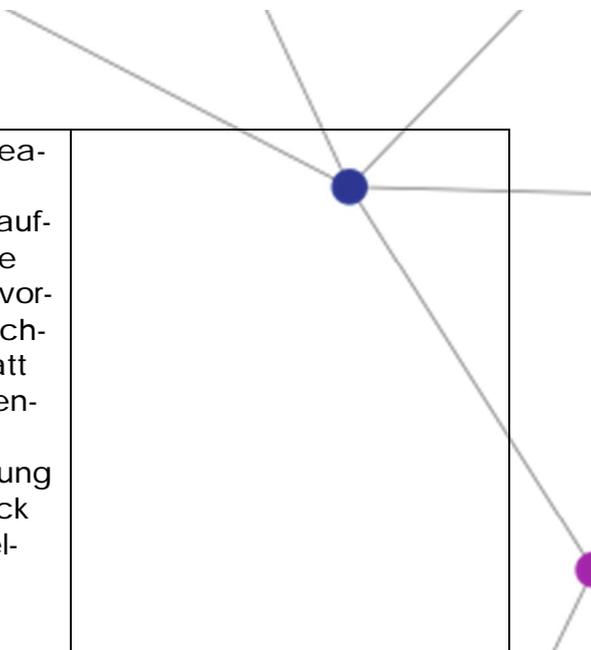
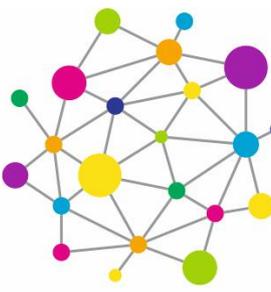
Projekt/Maßnahmen	Ziele / Kurzbeschreibung	Ansprechpartner
Universität Tübingen Abteilung für Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie der Universität Tübingen	Durchführung wissenschaftlicher Studien an den Schulen und Transfer wissenschaftlicher Befunde in die Schulpraxis (Vorträge u.a.)	Gymnasium Balingen - Frau Heinle Universität Tübingen - Dipl. Psych. Stefanie Maas
Progymnasium Rosenfeld (Maßnahmenkatalog und Vertragstext)	Um den Übergang vom Progymnasium Rosenfeld in die Kursstufe am Gymnasium Balingen optimal vorzubereiten und den Schülerinnen und Schülern den Wechsel inhaltlich und atmosphärisch zu erleichtern, ihnen eine schnellere Orientierung in der neuen Umgebung zu ermöglichen und die Chancengleichheit zu wahren, vereinbaren die beiden Gymnasien eine Kooperation.	Vertragstext Ansprechpartner am Gymnasium Balingen: Thomas Löffler  GYMNASIUM BALINGEN  PROGYMNASIUM ROSENFELD www.pgrosenfeld.de
Gymnasium Meßstetten Gymnasium Balingen	Kinder helfen Kindern Eine Aktion der Schüler für Flüchtlingskinder Was? Ein Willkommensgeschenk in Form eines kleinen Päckchens. An wen? Verschenkt werden die Päckchen bei der Ankunft in der LEA an Jungen und Mädchen im Alter von 3- 14 Jahren.	Gymnasium Balingen - Alexandra Huber-Rudolf
Katholisches Jugendreferat/BDKJ Dekanatsstelle Die Schülerinnen und Schüler sollen interessiert, aktiviert und befähigt werden, soziale Verantwortung freiwillig und ehrenamtlich zu übernehmen.	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung eines 2 ½-tägigen Seminars mit bis zu 25 Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 8 bis 10 - Auswertungstreffen mit den Teilnehmerinnen, Teilnehmern und dem Leitungsteam des Seminars nach Vereinbarung - Praxisphase an der Schule begleitet durch die Lehrperson, Joachim Storr, und das 	Gymnasium Balingen - Joachim Storr BDKJ - Sophie Zäh - Nicole Uhde  GYMNASIUM BALINGEN

	<p>Kernteam der Schülermentoren (K1) des Gymnasiums und unterstützt durch Sophie Zäh und Nicole Uhde vom Kath. Jugendreferat/ BDKJ Dekanatsstelle Balingen nach Absprache.</p>	
<p>Bizerba</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besichtigung der Produktionsstätte in der Konzernzentrale in BL • Präsentation verschiedener Ausbildungsberufe bei Bizerba inkl. der Möglichkeit eines direkten Austausches von Schülern und Auszubildenden / Studenten der Dualen Hochschule (Oberstufe). • Das Gymnasium Balingen und Bizerba stimmen sich bezüglich der Praktikatermine soweit möglich ab und erstellen eine gemeinsame Planung. • Durchführung einer Veranstaltung zum Thema „Frauen in Führungspositionen – am Beispiel von Bizerba“ (ab 2011 für die Kursstufe). • Austausch sonstiger Tagesspraktika und Schnuppertermine • Vorstellung der Bizerba-Juniorenfirma Bigefa im Gymnasium BL inkl. eines Verkaufsstandes • Beratende Unterstützung des Gymnasiums Balingen beim Aufbau einer Juniorenfirma. • Vorträge eines Mitglieds der Geschäftsleitung von Bizerba zu aktuellen wirtschaftlichen Problemen (<p>Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Balingen lernen im Rahmen des Lehrplans und der Berufswegeplanung betriebliche Abläufe eines Industrie- und Handelsunternehmens kennen sowie verschiedene Ausbildungsberufe. Sie erhalten eine gezielte Vorbereitung auf die Bewerbung. Die Auszubildenden des Unternehmens werden nach Möglichkeit in die Projekte integriert.</p>	<p>Gymnasium Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Harald Ehtagott - Thomas Löffler <p>Bizerba:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frau Vollmer - Herr Burghardt   

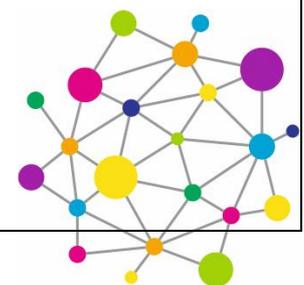
<p>in unregelmäßigen Abständen, beginnend 2010)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Veranstaltung zum Thema „Marketing“ für die 4-stündigen Wirtschaftskurse in K 2 		
<p>Schulkooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> - SZ Längenfeld - Philipp-Matthäus-Hahn-Schule - TSG Balingen <p>Technik, Taktik, Kondition, Psyche (genaue Beschreibung des Projekts auf unserer Schulhomepage)</p>	<p>Zielgruppe: Schüler dieser Schulen, die TSG-Jugendspieler des Leistungsbereiches (U19 – U15) sind.</p> <p>Umsetzung: Zusätzliche Trainingseinheiten in den Schulzentren jeweils Mittwoch und Freitag, 14 -15.30 Uhr. Durchführung durch qualifizierte TSG-Übungsleiter.</p> <p>Ziele des Trainings:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Weiterentwicklung (Technik, Taktik, Kondition, Psyche) • Behebung von Defiziten, Ausbauen der Stärken des Einzelnen • Detailliertes Erarbeiten von Trainingsinhalten in kleinen Gruppen • Hohe Wiederholungszahlen • Körperliche und geistige Belastung mittel • Langsame und schrittweise Steigerung des allgemeinen Leistungsniveaus 	<p>Gymnasium Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jochen Maier <p>TSG Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marco Knipp (Jugendkoordinator) <p>knipp@tsg-fussball.de</p>
<p>Schulkooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gymnasium Balingen - Realschule Balingen - TSG Balingen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe: Fußballinteressierte Jungen und Mädchen von Kl.5 – Klasse 10 • Dienstag 13.10-14.00 • In der Realschul-Turnhalle 	<p>Gymnasium Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jochen Maier <p>TSG Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marco Knipp (Jugendkoordinator)
<p>Gymnasium Balingen und Württembergischer Fußballverband (WFV)</p>	<p>DFB-Juniorcoach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung von 20 Mädchen und Jungen 	<p>WFV</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steffen Krebs (WFV) <p>TSG Balingen</p>

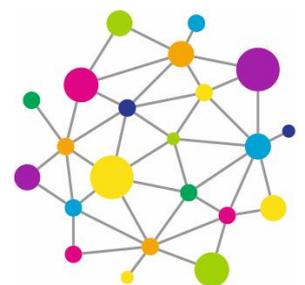
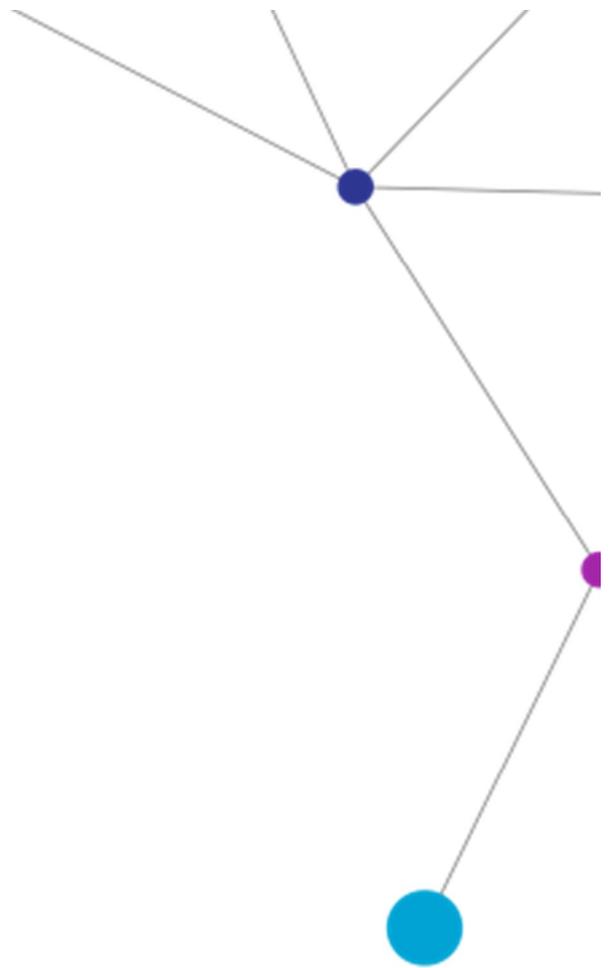
	<p>(Alter: 14-19 Jahre) zu Nachwuchstrainern</p> <ul style="list-style-type: none"> · Dauer: 1 Woche während der Schulzeit oder an Freitag Nachmittagen 	<ul style="list-style-type: none"> - Nico Willig (Jugendkoordinator) <p>Gymnasium Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - NN
Fechten (TSG Balingen)	<ul style="list-style-type: none"> · Fechten lernen · Freitag 18 Uhr Kreissporthalle 	<p>TSG Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ute Hirthe
<p>Polizeidirektion Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Vortrag und Gespräch auf Elternabenden in Klassen 5-7 (6-zügig): "Gefahren von Internet und Handy" · Schulstunde mit Klasse und Klassenlehrer 5-6: Rechtliche Lage (neue Medien), Userverhalten · Projekttag „Cybermobbing“ in Kl. 7 · Beratung bei Einzelfällen · Verkehrserziehung in Kl. 5 (Bustraining), Kl. 7 + 9 (2-stündig); <p><u>Weitere Kooperationspartner im Rahmen der Verkehrserziehung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Verkehrswacht Balingen · Firma Maas Balingen 	<p>Gewaltprävention Sozialtraining (Sozialkompetenz) Teil des Schulcurriculums</p> <p>Je nach Altersstufe werden wichtige Themen der Verkehrssicherheit und des Verhaltens im Straßenverkehr bearbeitet.</p> <p>Alle Themen sind in den Lehrplänen verschiedener Fächer eingebunden.</p>	<p>Polizeirevier Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommissar Wolfgang Hallabrin <p>Gymnasium Balingen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nicole Caillieux <p>Polizei Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieter König (Jugendverkehrsschule) <p>Gymnasium Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Michaela Mühlebach-Westfal
<p>Sozialpraktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> · 20 Stunden Mithilfe in einer sozialen Einrichtung · Einführungs- und Reflexionsphase in der Klassengemeinschaft <p>Im Rahmen des Sozialpraktikums bieten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 eine Arbeitsgemeinschaft für die Grundschüler der Förderschule Lauwasen an.</p>	<p>Ziele: Soziale Grunderfahrungen machen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Grenzen und Begrenztheit erleben · Gemeinschaft und Solidarität erfahren · Als Person wichtig sein und gebraucht werden <p>Personale Kompetenzen erweitern</p> <ul style="list-style-type: none"> · Wahrnehmungsfähigkeit schulen · Soziale Sensibilität verbessern · Verständnis und Toleranz entwickeln 	<p>Gymnasium Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ulrike Erath - Barbara Conzelmann <p>Kooperationspartner</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alten- und Pflegeheime in Balingen - Lebenshilfe Neckar-Alb mit Einrichtungen in Bisingen, Balingen und Albstadt-Lautlingen - Tafelläden - usw. 

	<ul style="list-style-type: none"> · Verantwortungsbe- wusstsein fördern <p>Soziale Kompetenzen för- dern</p> <ul style="list-style-type: none"> · Kommunikationsfähig- keit erweitern · Teamfähigkeit stärken · Verhaltenssicherheit ge- winnen 	<p>Sigrid Büschgen (Lauwasen- schule)</p>
<p>Indien Projekt</p> <p>Seit März 2011 hat unsere Schule ein Partnerprojekt in Südindien - das Kinderheim Annai Seva Ashram. In dem Heim leben 30 mittellose Kinder und Jugendliche. Sie können einen Schulabschluss absolvieren und bekommen Stipendien für ein Studium oder eine Berufsausbildung. Dies alles wurde ermöglicht durch die Unterstützung des deutschen "Vereins zur Unterstützung des Annai Seva Ashram" kurz ASA e.V.</p>	<p>Wir wollen Annai Seva Ashram ebenfalls durch phantasievolle Aktionen unserer Schüler und Klassen unterstützen. Unsere Schüler sollen dabei lernen, global zu denken und Verantwortung zu übernehmen für bedürftige Menschen in der dritten Welt.</p>	<p>Gymnasium Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heidi Leidig (2. Vorsit- zende von ASA e. V.)
<p>Musik-Kooperation mit dem Kammerorchester Balingen</p>	<p><u>Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - den Schülern einen le- bendigen Zugang zur Orchestermusik er- möglichen - junges Konzertpubli- kum ansprechen <p><u>Maßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Proben mit Schülerbe- teiligung - Aufführungen zu Son- derkonditionen für Schüler - Terminabsprachen und Programmabspra- chen 	<p>Gymnasium Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jörg Sommer
<p>Stadthalle Balingen</p> <p>Die Fachschaft Deutsch des Gymnasiums Balingen kooperiert seit dem Schuljahr 2008/2009 eng mit der Stadthalle Balingen. Thorsten Schork, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit am Gymnasium Balingen, ist Mitglied des Programmbeirats der</p>	<p>In Anbetracht der Tatsache, dass die Besucherzahlen bei Theatervorstellungen zunehmend sinken und das Interesse der SuS an Theater stetig zurückgeht, muss Ziel dieser Kooperation vornehmlich</p>	<p>Gymnasium Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thorsten Schork <p>Geschäftsführer Stadthalle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ulrich Klingler  <p>GYMNASIUM BALINGEN</p>

<p>Stadthalle Balingen und hat so die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung des Programms für ein Spieljahr mitzuwirken.</p>	<p>sein, SuS zukünftig für Theater zu begeistern. Programmpunkte/ Theateraufführungen der Stadthalle Balingen finden sowohl vormittags (auf SuS ausgerichtet) als auch abends statt und dienen der begleitenden und motivierenden Lernerfahrung in Ergänzung zu Pflichtlektüren (Hinblick Abitur), Unter- und Mittelstufenliteratur.</p>	
<p>Agentur für Arbeit Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Balingen (für die Klassen 10). • Berufsorientierung "Wege und Möglichkeiten nach dem Abitur" (für die Kursstufe 1). • Informationsveranstaltung für die Eltern der Kursstufe 1 	<p>Als Einstieg in den Berufswahlprozess in Klasse 10 werden den Schülerinnen und Schülern im BIZ zunächst die verschiedenen Berufsfelder strukturiert vorgestellt; in einem zweiten Teil sollen dann die Recherche-möglichkeiten im BIZ praktisch erprobt werden.</p> <p>Die Berufsorientierungsveranstaltung "Wege und Möglichkeiten nach dem Abitur" informiert u.a. über Angebote der Arbeitsagentur, die verschiedenen Informationswege, Termine, Zulassungsverfahren, Studiengebühren, die möglichen Abschlüsse, Ausbildungsberufe sowie die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt.</p> <p>Herr Ambs informiert die Eltern der Kursstufe 1 über die Perspektiven nach dem Abitur; Anregungen und Wünsche der Eltern werden zuvor abgefragt (z.B. Zulassungsverfahren für bestimmte Studiengänge) und im Vortrag und der</p>	<p>Gymnasium Balingen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Harald Ehrgott (BOGY-Beauftragter) <p>Agentur für Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Helmut Ambs, Berater für akademische Berufe   <p>GYMNASIUM BALINGEN</p>

	sich anschließenden Gesprächsrunde berücksichtigt.	
Barmer Krankenkasse Balingen <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung im Rahmen des BOGY-Unterrichts (Klasse 10): Assessment-Center-Training 	Im exemplarischen Durchspielen von Vorstellungsgesprächen, insbesondere von Gruppenauswahlverfahren lernen die Schülerinnen und Schüler zentrale Kriterien für eine erfolgreiche Bewerbung "als Werbung in eigener Sache" kennen.	Gymnasium Balingen <ul style="list-style-type: none"> - Harald Ehr Gott (BOGY-Beauftragter) Barmer <ul style="list-style-type: none"> - Herr Birlinger www.barmer-gek.de
Sparkasse Zollernalb <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung im Rahmen des BOGY-Unterrichts (Klasse 10): Assessment-Center-Training • Fachvorträge im 4-stündigen Wirtschaftskurs 	s. oben Förderung der interkulturellen Kompetenz durch finanzielle Unterstützung der Chinesisch-AG.	Gymnasium Balingen <ul style="list-style-type: none"> - Harald Ehr Gott (BOGY-Beauftragter) Sparkasse Zollernalb <ul style="list-style-type: none"> - Herr Habfast Gymnasium Balingen <ul style="list-style-type: none"> - Frau Mühlebach-Westfal
Lenkungskreis Fairtrade Stadt Balingen	Mitarbeit im Lenkungskreis, Verankerung des Fairtrade-Gedankens in der Schule	Gymnasium Balingen: <ul style="list-style-type: none"> - Frau Faber
Lesepaten	Seit dem Schuljahr 2011/2012 besteht in der Schulmedlothek Längenfeld das schulübergreifende Lesepaten-Projekt. Hierbei unterstützen Gymnasiasten (als Mentoren-Tätigkeit im Rahmen des Balingener Profils) ab der siebten Klassenstufe über den Zeitraum eines Schuljahres je ein Grundschulkind. Die Festigung und Vertiefung der persönlichen Lesefertigkeiten wird in den wöchentlichen 45 Minuten-Terminen durch gemeinsames (Vor-) Lesen erreicht.	Gymnasium Balingen <ul style="list-style-type: none"> - Frau Faber Mediothek <ul style="list-style-type: none"> - Karin Adler





GYMNASIUM
BALINGEN